

	Finanzgesetz für 1888	Finanzgesetz für 1889
Bedeckung:		
1. Eigene Einnahmen der Polizei-Direction	15.775	14.775
2. Beiträge:		
a) der Commune Wien	580.780	581.820
b) der Vorortegemeinden	88.040	87.900
c) des Landesausschusses	3.510	3.510
3. Auf den Staat entfallender Betrag . .	1,916.365	1,915.135
Zusammen .	2,604.470	2,603.140

II. ABSCHNITT.

Flächenraum und Bevölkerung.

A. Flächenraum.

Der Flächenraum, welchen der Polizeirayon umfasst, beträgt 14.966.6742 Hektare; hievon entfallen auf das Gebiet der Wiener Gemeinde 5.590.0597, auf das Gebiet der Vororte 9.376.6145 Hektare.

B. Die ständige Bevölkerung des Polizeirayons.

Die Einwohnerzahl des Wiener Polizeirayons stellte sich am Schlusse des Jahres 1888 auf die wahrscheinliche Ziffer von 1,332.000 Seelen, und zwar:

für Wien 786.000 Seelen
für die Vororte 546.000 „

Auf Grund der Wahrscheinlichkeits-Berechnung durch jährlichen Zuschlag von 1.37 Procent für Wien und 4.75 Procent für die Vororte resultirt als wahrscheinliche Bevölkerung am Schlusse des Jahres 1889:

für Wien rund 797.000 Seelen
für die Vororte rund 572.000 „

Zusammen . 1,369.000 Seelen

wobei die Garnison nicht gerechnet ist.

für die Versehung des gesammten Dienstes nicht genügt, sind nur vier der systemisirten Stellen besetzt, während die dadurch in Ersparung kommenden Gebühren für die übrigen 14 Stellen zur Remunerirung von 32 „Functionären“ verwendet werden.

Bewegung

der Bevölkerung im Wiener Polizeirayon im Jahre 1889.

Ort	Ausziehtermin	Wohnungskündigungen		
		seitens der Vermieter	seitens der Mieter	Zusammen
Wien	Februar . . .	4.144	6.454	10.598
	Mai	3.839	5.882	9.721
	August	4.337	6.604	10.941
	November . . .	3.043	4.102	7.145
Vororte	Februar	3.458	3.225	6.683
	Mai	4.262	3.553	7.815
	August	4.770	3.067	7.837
	November . . .	3.119	3.192	6.311
	Zusammen . . .	30.972	36.079	67.051
Wien und Vororte	Ausziehtermin: Februar			17.281
	„ Mai			17.536
	„ August			18.778
	„ November			13.456
		Zusammen . . .		67.051

Die in Wien angekommenen fremden Staatsangehörigen, welche in Privatwohnungen ihren Aufenthalt nehmen, werden im Centralmeldamte in besonderer Evidenz gehalten, weil wiederholt Fälle vorgekommen sind, dass solche Ausländer infolge längerer Abwesenheit aus ihrer Heimat und wegen Mangels an gültigen Heimatdocumenten ihrer fremden Staatsbürgerschaft verlustig wurden und sodann entweder selbst, oder nach ihrem Ableben ihre Angehörigen den hiesigen Gemeinden zur Last fielen.

Am Schlusse des Jahres 1888 waren 8.206 derlei Personen in Privatwohnungen gemeldet, im Jahre 1889 dagegen 8.828 Personen.

Die erwähnten Personen vertheilen sich auf folgende Länder:

	1888	1889
Deutschland	4.285	3.869
Italien	804	1.026
Russland	815	1.068

Schweiz	1888	1889
Frankreich	397	325
Grossbritannien	317	305
Rumänien	212	302
Serbien	322	563
Serbien	122	189
Türkei	70	149
Bulgarien	75	134
Dänemark	54	59
Schweden und Norwegen	43	43
Griechenland	36	51
Belgien	46	33
Holland	27	48
Spanien	7	7
Portugal	2	2
Amerika	439	525
Asien	109	94
Australien	9	15
Afrika	15	21

Das Meldewesen.

I. Agenden des Centralmeldungsamtes.

(I. Section der Polizei-Direction.)

Am 1. August 1889 wurde im Centralmeldungsamte statt des bisherigen etwas beschränkten Locales ein geräumiges Locale als Wohnungs-Auskunfts-bureau eröffnet, in welchem alltäglich bis $\frac{1}{2}$ 2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr Mittags Wohnungsauskünfte ertheilt werden. Um den Parteien die Anfrage zu erleichtern, werden daselbst gegen Erlag von 1 kr. gedruckte Blankette abgegeben, welche aus einem Anfragezettel und einem Coupon bestehen. Gegen Vorweisung des letzteren erhält die Partei den abgegebenen Anfragezettel mit der ertheilten Auskunft. Seit dem 1. August bis zum Schlusse des Jahres 1889 wurden in diesem Bureau 47.000, sohin durchschnittlich täglich mehr als 300 Auskünfte ertheilt.

1. *Evidenthaltung der Personen und Firmen.*

In den Jahren	1888	1889
a) An- und Abmeldungen Einheimischer und Fremder in Privatwohnungen (Zahl der Meldezettel)	1,559.031	1,533.879
b) An- und Abmeldungen Fremder in Hotels (Zahl der Meldezettel)	528.917	449.857
c) Abmeldungen von Geschäftslocalen	3.496	3.107
d) Anmeldungen von Geschäftslocalen	4.250	4.259

2. *Auskünfte.*

a) An Behörden und Institute	24.844	37.183
b) An Parteien mündlich und schriftlich	178.131	146.960

3. *Mitwirkung bei den Heeresergänzungsarbeiten.*

Actenstücke — Urlauber, Reservemänner und Landwehrmänner betreffend — wurden erledigt:

a) Für den Magistrat	74.808	57.266
b) Für andere Behörden	46.892	25.769

4. *Mitwirkung im Sicherheitsdienste.*

a) Gefährliche Individuen wurden signalisirt	7.952	8.546
b) Davon wurden auf Grund des Meldewesens eruiert	1.674	2.453
c) Wohnungsveränderungen entlassener Sträflinge kamen zur Vormerkung	1.498	1.847
d) In Strafhafte befindliche Personen wurden vorgemerkt	902	1.563
e) Landesverwiesene und Abgeschaffte wurden vorgemerkt	1.214	1.443

5. *Rectificirungen der eingesendeten Meldezettel*

wurden in	9.719	12.579
Fällen vorgenommen.		

II. *Agenden der Commissariate.*

1. *Evidenthaltung der Bevölkerung durch die Commissariate.*

Die Zahl der bei den Commissariaten eingelangten An- und Abmeldungen entspricht der Anzahl der dem Centralmeldungsamte von den Commissariaten eingesendeten Meldezettel.

2. *Auskünfte.*

	1888	1889
a) An die Polizei-Direction	51.096	48.380
b) An andere Behörden	34.174	44.405
3. <i>Mitwirkung im Heeresergänzungswesen, dann in der Evident-</i> <i>haltung der Urlauber, Reserve- und Landwehrmänner.</i>		
a) Für den Wiener Magistrat:		
Ausforschungen	5.538	7.239
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	4.015	4.183
Vorfürhungen	491	416
b) Für andere Behörden:		
Ausforschungen	5.901	4.175
Einvernehmungen, Zustellungen von Vorladungen, Certificaten, Verständigungen	3.908	2.303
Vorfürhungen	331	325
4. <i>Als eigenthumsgefährlich signalisirte oder als ab-</i> <i>geschafft vorgemerkte Individuen</i> wurden gelegent- lich der Meldezettel-Registrierung bei den Com- missariaten zustande gebracht	2.584	2.823
5. <i>Wegen zweifelhafter oder ungenauer Angaben in</i> <i>den Meldezetteln</i> mussten	25.088	24.067
Stück rectificirt werden.		

III. **Der Fremdenverkehr** (Reisende in Hotels).

Seitens der Hotels langten Meldezettel ein:

Im Monate	1888	1889
Jänner	12.167	13.104
Februar	12.319	13.437
März	14.438	15.785
April	17.490	17.039
Mai	21.487	20.291
Juni	19.000	18.875
Juli	22.017	21.687
August	26.730	26.995
September	25.817	25.903
October	22.185	21.958
November	14.933	16.556
December	13.651	14.286
Zusammen .	222.234	225.916

Durch die im Jahre 1889 eingelaufenen Meldezettel wurden 278.456 Personen angemeldet. Am grössten war der Fremdenverkehr so wie im Jahre 1888 im Monate September (33.940 Personen), am schwächsten im Monate Jänner (15.117 Personen).

Zur Abmeldung gelangten 269.052 Personen durch 223.941 Meldezettel.

III. ABSCHNITT.

Presspolizei.

(III. Section der Polizei-Direction.)

Die Geschäftsführung der Presspolizei gliedert sich in den administrativen und gerichtlichen Theil, für welchen je ein besonderes Departement besteht.

I. Administrative Abtheilung.

1. Periodische Druckschriften.

A. Nach Tendenz und Programm der Blätter:

Politische	83
Volkswirtschaftliche	122
Landwirtschaftliche	24
Gewerblich-technische	93
Militärische	15
Medicinische und naturwissenschaftliche	43
Juridische und Verwaltungsblätter	14
Diöcesan-Kirchen- und Erbauungsblätter	6
Pädagogische, stenographische und Jugendblätter	34
Literarische, historische, geographische, allgemein wissenschaftliche	24
Theater, Musik, Kunst	26
Jagd-, Turn- und Feuerwehresen, Sport, Schach	20
Belletristische und Witzblätter	35
Nichtpolitische Localblätter	15
Mode- und Frauen-Zeitungen	12
Anzeigeblätter	36
Kleine Blätter ohne bestimmte Tendenz	60

Zusammen . 662